

Frankenpost

SECHSÄMTERBOTE

Hoch hinaus mit dem Alpenverein

Datum: 24.05.2016

Klettern und Touren mit dem Mountainbike sind die Renner. 26 Termine stehen für Sommer und Herbst im Programmheft.

Marktredwitz – Hoch- und Bergtouren mit dem Mountainbike sind der Renner beim Alpenverein. Im Sommerprogramm des größten Vereins im Landkreis Wunsiedel sind für dieses Jahr schon jetzt einige Angebote an Alpentouren ausgebucht. Das Programmheft für Sommer und Herbst 2016 ist noch druckfrisch und umfasst mit einem kleinen Rückblick immerhin mehr als 50 Seiten. Es tut sich was beim Alpenverein, dessen Mitgliederzahl sich wieder bei rund 1800 eingependelt hat.

Es ist ein stattliches Angebot, das der Alpenverein seinen Mitgliedern anbietet. Mit acht Terminen seien es die Klettertouren, die an der Spitze des Angebots stehen, erläutert zweiter Vorsitzender Rainer Rahn bei einem Gespräch mit der *Frankenpost*. Die Touren mit dem Mountainbike folgen mit sechs Terminen. Viermal geht es mit einem Bergführer ins Hochgebirge, dreimal auf Klettersteige, je zweimal zum alpinen Klettern und auf Ausbildungskurse. 26 Angebote stehen im Sommer und Herbst in dem Programmheft.

Für den 26. Mai lädt der Alpenverein zu einer blumenreichen Wanderung bei Zeyern über die Muschelkalkbrüche auf ein artenreiches Hochplateau zu „Kleinoden im Frankenwald“ ein. Wanderführer ist Matthias Grünler. Für Mountainbiker wird am 29. Mai eine Gemeinschaftstour von 65 Kilometern über 1500 Höhenmeter im Fichtelgebirge ange-



Der Renner im Angebot des Alpenvereins sind Hochtouren in den Alpen.

Foto: pr.

boten. Martin Hecht lädt dazu geübte Fahrer und Fahrerinnen auf die Route zwischen Kösseine, Hohe Mätze und dem Schneeberg ein. „Von der Halle an den Fels“ heißt es an einem Wochenende im Mai, wenn Jörg Martin und Johannes Ponnath im Steinwald grundlegende Kenntnisse des Kletterns vermitteln. Ort und Zeit werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Vom 9. bis 12. Juni bietet der Alpenverein mit Holger Voß eine abwechslungsreiche Kletterei in der Hochferner Nordwand für versierte Kletterer an. „Klettern in der Fränkischen Schweiz“ mit Rudi Übelmesser heißt es vom 10. bis 12. Juni. Die Tour ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Am 25. Juni startet die beliebte Zwölf-Gipfel-Tour über die im Fichtelgebirge mit Rainer Rahn. Wanderer sollten gute Kondition für 17 Stunden Gehzeit mit 2300 Hö-

henmetern über 65 Kilometer mitbringen. Vom 24. bis 26. Juni geht es zur Hochtour mit Holger Voß auf den Großen Löffler zu einer Tages-tour mit elf Stunden in hochalpinem Gelände. Vom 1. bis 3. Juli folgt eine Tour auf den 3476 Meter hohen Olperer mit Rainer Rahn. Vom 1. bis 3. Juli bietet der Verein eine Hochtour zum Großen Löffler mit Rudi Übelmesser an, vom 8. bis 10. Juli geht es auf den Großen Möseler mit Johannes Ponnath als Bergführer. Hochtouren in der Bernina mit Holger Voß werden vom 13. bis 17. Juli angeboten.

Am 23. Juli findet ein Klettersteigkurs für Einsteiger auf der Hersbrucker Alb mit Michael Schmidt statt. Vom 23. bis 26. Juli ist die Seniorentour mit Rainer Rahn im Gesäuse, am 31. Juli eine Grünbergtour mit Martin Hecht zum Grünberg bei Eger angesagt. Es folgen vom 2. bis 6. August

eine Hochtour im Paradiso-Gebiet mit Rainer Rahn, vom 5. bis 7. August zum Brunnstein/Großer Traithen. Der Großglockner ist das Ziel vom 25. bis 28. August. Am 27. August ist eine Mountainbike-Tour über 60 Kilometer und 1300 Höhenmeter durch den Frankenwald angesagt. Vom 2. bis 4. September geht es zum Wandern in die Hohen Tauern. Vom 23. bis 25. September ist Klettern auf Klettersteigen in den Allgäuer und

Tannheimer Alpen angesagt. Es folgen leichte Hochtouren für Einsteiger zum Großen Piz Buin und zur Dreiländerspitze vom 23. bis 25. September. „Bike und Hike im Elbsandsteingebirge“ bietet der Alpenverein am 24. und 25. September. Ebenfalls mit dem Mountainbike geht es am 25. September von Greiz aus ins Vogtland.

Für den 7. bis 9. Oktober stehen alpine Klettertouren in den Tannheimer Bergen, vom 7. bis 9. Oktober Mehrseillängen-Kletterei in der Sächsischen Schweiz und vom 20. bis 23. Oktober eine Gemeinschaftstour auf Rädern auf dem Saale-Elster-Radweg auf dem Programm.

Probleme bereitet dem Verein die Tatsache, dass sich für die Betreuung des Nachwuchses kaum mehr ehrenamtliche Mitarbeiter melden. In diesen Tagen beginnen bei der Greizer Hütte des Alpenvereins die Arbeiten für eine geregelte Abwasserreinigung, ein Projekt, das rund 130 000 Euro kostet. Wobei sich der Besuch der Hütte in den Zillertaler Alpen bestens entwickelt, wie Rahn berichtet. Mit Übernachtungszahlen von fast 5000 Besuchern könne der Verein absolut zufrieden sein. Für den 2. Juli ist ein Sektionstreffen auf der Hütte anberaumt, am 18. Juni feiert die Ortsgruppe 25. Jubiläum. H.S.

Informationen in der Geschäftsstelle

Wer sich näher über das Programm oder den Alpenverein informieren will, kann das auch im Internet unter www.alpenverein-greiz.de oder info@alpenverein-greiz.de. Beratung und Ausrüstung gibt es auch in der Geschäftsstelle in der Jean-Paul-Straße 15 (Eingang Kreuzstraße), die von Januar bis Mai und im Oktober

jeweils donnerstags von 18 bis 19 Uhr und von Juni bis September von 18 bis 20 Uhr geöffnet ist. Telefonsch erreichbar ist die Geschäftsstelle unter 0160/1789088. Ansprechpartner ist zweiter Vorsitzender Rainer Rahn, Johannes-Nestroy-Straße 13, Wunsiedel, Telefonnummer 09232/70790.